

## VORWORT

Die folgenden Beiträge wurden für einen anlässlich des 50. Geburtstages von Rolf Zerfaß geplanten Arbeitsband zum gegenwärtigen Stand der handlungswissenschaftlichen Forschungen in der Praktischen Theologie zugesandt. Leider konnten sie dann in die Endredaktion des Bandes "Theologie und Handeln. Beiträge zur Fundierung der Praktischen Theologie als Handlungstheorie" (von mir herausgegeben und erschienen im Patmos-Verlag, Düsseldorf 1984) nicht mehr aufgenommen werden. Die auch aus Preisgründen angestrebte Umfangsbeschränkung zwang dazu, inhaltlich nur die Artikel aufzunehmen, die in explizit prinzipieller Weise die Handlungstheorie in der Praktischen Theologie bzw. ihr Verhältnis zu den Humanwissenschaften reflektieren und konzipieren (Näheres dazu siehe im Vorwort des Bandes). Die Auswahl war also nicht eine Frage der Qualität, sondern der Textsorte! Um so dankbarer bin ich Norbert Mette, daß er diese Beiträge in die Pastoraltheologischen Informationen aufgenommen hat und somit eine (zum Sammelband) fast gleichzeitige Veröffentlichung ermöglicht, zumal es sich um Autoren handelt, die Rolf Zerfaß freundschaftlich verbunden sind.

Noch ein nötiger Informationshinweis: Leo Karrer's Beitrag liegt ein Referat zugrunde, das er in Marburg anlässlich des Tages der pastoralen Mitarbeiter, Räte und Verbände im Rahmen der Elisabeth-Festwoche am 19. September 1981 gehalten hat. Ursprünglich sollten die Ausführungen in der entsprechenden geplanten Festschrift gedruckt werden. Doch erschienen den "Verantwortlichen" die einschlägigen Fragen und Optionen als zu brisant und kirchenpolitisch inopportun, so daß der Beitrag herausfiel. Ein Grund mehr, ihn hier zu bringen und damit gleichzeitig dagegen zu protestieren, daß - offen-

sichtlich zunehmend - bestimmte theologisch durchaus verantwortete Infragestellungen und Nachdenklichkeiten auf dem "kalten Weg" solcher Reglementierungen der breiteren Diskussion entzogen werden.

Mir bleibt noch, den Autoren für ihre Beiträge herzlich zu danken!

Bamberg, im Februar 1984

Ottmar Fuchs